

Niederschrift

über die

8. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 10.10.2025

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn: | 14:30 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 17:42 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Großer Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler |

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Frau Cornelia Weigand	Landrätin
-----------------------	-----------

Mitglieder des Kreistages:

Herr Günter Bach	SPD	
Frau Natalie Baum	CDU	ging während TOP 8
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Frank Bender	AfD	
Herr Georg Bläser	CDU	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Frau Elisabeth Dahr	FWG	
Herr Ralf Degen	FWG	
Herr Reiner Friedsam	FWG	
Herr Mathias Heeb	Bündnis 90/Die Grünen	
Hans-Jürgen Juchem	CDU	ging während TOP 7
Herr Martin Kallweitt	AfD	
Herr Jörn Kampmann	SPD	
Herr Frank Klapperich	SPD	
Herr Michael Korden	CDU	
Frau Eva Lanzerath	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Marion Morassi	Die Linke	
Frau Susanne Müller, MdL	SPD	
Herr Friedhelm Münch	FWG	ging während TOP 4
Herr Ingo Nawa	AfD	
Herr Dr. Axel Ritter	WKA	
Herr Christoph Scheuer	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schlagwein		kam während TOP 1
Herr Andreas Schmitt	SPD	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Eugen Schmitt	CDU	
Herr Michael Schneider	CDU	

Herr Jürgen Schwarzmann	CDU
Herr Wolfgang Seidler	AfD
Herr Dominik Graf von Spee	FDP
Herr Udo Stratmann	CDU
Frau Birgit Stupp	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dirk Tepper	AfD
Frau Pia Wasem	CDU

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies, MdL	CDU
Frau Kreisbeigeordnete Sabine Glaser	SPD

Geschäftsbereichsleitende:

Frau Anja Toenneßen

Fachbereichsleitende:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Almut Schepers
Herr Erich Seul

Mitarbeitende der Verwaltung:

Herr Arno Müller
Herr Christian Müller
Herr Julian Neißner
Herr Gerrit Schmickler

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Herr Johannes Bell	FWG
Herr Guido Ernst	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Frau Verena Örenbas	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Jan Ritter	CDU
Frau Sarah Stößel	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Petra Schneider, MdL	CDU
Herr Gregor Sebastian	FWG
Frau Elke Surges	CDU
Herr Marcel Werner	CDU

Kreisbeigeordnete:

Frau Kreisbeigeordnete Christi- na Steinhausen	FDP
---	-----

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Gründung eines „Gewässerzweckverbandes Landkreis Ahrweiler“ und Wahl der Vertreter des Landkreises Ahrweiler in der Verbandsversammlung
3.	Vortrag des Landkreistages Rheinland-Pfalz zur finanziellen Situation der Landkreise
4.	Entwicklung des Kreishaushaltes 2025
5.	Kürzung der Fraktionsgelder um 50%; Antrag der AfD-Fraktion vom 17.09.2025
6.	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
7.	Anhörung von Vertreterinnen und Vertretern der Schülerschaft zur aktuellen Situation an den von der Flut betroffenen kreiseigenen Schulen; Antrag der Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 19.09.2025
8.	Vorlage eines Alarm- und Einsatzplans (AEP) und eines Katastrophenschutzkonzeptes im Kreis Ahrweiler bis März 2026; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktion vom 30.09.2025
9.	Häusliche Gewalt - Regionaler Runder Tisch Kreis Ahrweiler
10.	Konzeption zur Erstellung eines Kreisentwicklungsprogramms
11.	Gründung der Schulaufbaugesellschaft Landkreis Ahrweiler mbH (SAG mbH); Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag
12.	Umorganisation des AWB in eine AöR: Aufstellung der übergegangenen Wirtschaftsgüter, Verträge und Verbindlichkeiten
13.	Ersatzwahlen; Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ahrweiler
14.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
15.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 07.07.2025 wurden keine Einwendungen erhoben.

Es gab folgende Anträge zur Tagesordnung:

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung beantragt, TOP 3 „Vortrag des Landkreistages Rheinland-Pfalz zur finanziellen Situation der Landkreise“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Ja-Stimmen: 29
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

TOP abgesetzt

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung beantragt, TOP 10 „Konzeption zur Erstellung eines Kreisentwicklungsprogramms“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

TOP abgesetzt

Antrag der FDP-Fraktion:

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen der Tagesordnung:

TOP 8 „Vorlage eines Alarm- und Einsatzplans (AEP) und eines Katastrophenschutzkonzeptes im Kreis Ahrweiler bis März 2026; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 30.09.2025“ wird auf TOP 3 vorgezogen.

TOP 5 „Kürzung der Fraktionsgelder um 50%; Antrag der AfD-Fraktion vom 17.09.2025“ wird auf TOP 10 verschoben.

TOP 11 „Gründung der Schulaufbaugesellschaft Landkreis Ahrweiler mbH (SAG mbH); Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag“ wird auf TOP 5 vorgezogen.

Ja-Stimmen: 27
 Nein-Stimmen: 7
 Enthaltungen: 2

Antrag mehrheitlich angenommen

Die weitere Nummerierung der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

2	Gründung eines „Gewässerzweckverbandes Landkreis Ahrweiler“ und Wahl der Vertreter des Landkreises Ahrweiler in der Verbandsversammlung
---	---

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgte eine Wortmeldung von Herrn van Bebber (FDP), der beantragte, den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern:

„Der Beitritt erfolgt nur unter der Voraussetzung, dass alle Kommunen des Landkreises Ahrweiler beitreten und die Verbandsordnung unverändert bleibt.“

Es folgten Wortmeldung von Herrn Korden (CDU), Herrn Kampmann (SPD), Herrn Dr. Ritter (WKA), Herrn Kallweitt (AfD), Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), Herrn Münch (FWG), Herrn Marx (FWG), der Vorsitzenden und Frau Toenneßen (Fachbereichsleiterin IV).

Herr van Bebber (FDP) änderte den gestellten Ergänzungsantrag daraufhin wie folgt ab:

„Der Kreistag erwartet, dass alle Kommunen des Landkreises Ahrweiler ebenfalls beitreten.“

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Korden (CDU), der Vorsitzenden und Herrn Marx (FWG).

Antrag der FDP-Fraktion:

Die FDP-Fraktion beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Der Kreistag erwartet, dass alle Kommunen des Landkreises Ahrweiler ebenfalls beitreten.“

Ja-Stimmen: 2
 Nein-Stimmen: 33
 Enthaltungen: 1

Antrag abgelehnt

Antrag der Verwaltung:

Die Verwaltung beantragt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Der Kreistag erklärt, für alle Entscheidungen der Verbandsversammlung den Finanzierungsschlüssel betreffend von seinem Weisungsrecht nach § 8 Abs. 2 S. 2 KomZG Gebrauch zu machen. Zur Ausübung des Weisungsrechts ist im Vorfeld der Entscheidung eine Beschlussfassung des Kreistages herbeizuführen.“

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Gründung des „Gewässerzweckverbandes Landkreis Ahrweiler“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß der beigefügten Verbandsordnung und mit den dort verankerten Finanzierungsmodellen für die von den Verbandsmitgliedern über eine Verbandsumlage zu deckenden Kosten.

Dem Gewässerzweckverband werden folgende bisher eigene Aufgaben übertragen:

1. Die Gewässerunterhaltung gemäß §§ 34f LWG an den Gewässern 2. Ordnung,
2. die Ausbaupflicht aus Gründen des Gemeinwohls gemäß § 68 LWG sowie
3. Bau und Betrieb der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen gemäß §§ 76f LWG.

Der Kreistag stellt klar, dass die Umsetzung jeder einzelnen technischen Maßnahme zum Hochwasserschutz bzw. zur Hochwasservorsorge unter dem Vorbehalt steht, dass das Land bzw. der Bund sich in einem Umfang an den Investitions- und ggf. Betriebskosten beteiligen, dass die danach noch von den Verbandsmitgliedern zu deckenden Kosten die Leistungsfähigkeit des Landkreises Ahrweiler nicht übersteigen.

Der Kreistag erklärt, für alle Entscheidungen der Verbandsversammlung den Finanzierungsschlüssel betreffend von seinem Weisungsrecht nach § 8 Abs. 2 S. 2 KomZG Gebrauch zu machen. Zur Ausübung des Weisungsrechts ist im Vorfeld der Entscheidung eine Beschlussfassung des Kreistages herbeizuführen.

einstimmig beschlossen

Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung:

Der Kreistag beschloss einstimmig, alle folgenden Wahlen in offener Abstimmung durchzuführen.

Das Stimmrecht der Vorsitzenden ruhte bei allen nachfolgenden Wahlen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt folgende Personen als Vertreter für die Verbandsversammlung gemäß § 6 Abs. 2 VO:

1. Frau Natalie Baum (CDU)
2. Herrn Jörn Kampmann (SPD)

Ja-Stimmen: 33
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 1

mehrheitlich gewählt

3	Vorlage eines Alarm- und Einsatzplans (AEP) und eines Katastrophenschutzkonzeptes im Kreis Ahrweiler bis März 2026; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktion vom 30.09.2025
---	--

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden übergab sie das Wort an Herrn Korden (CDU), der den gemeinsamen Antrag der CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen erläuterte.

Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen:

„Die Landrätin wird beauftragt, im 1. Quartal 2026 Alarm- und Einsatzpläne (AEP) sowie endlich das bereits 2022 beauftragte Katastrophenschutzkonzept für den Kreis Ahrweiler vorzulegen. Diese sind im Kreisausschuss im März 2026 zu beraten, so dass sie in der ersten Kreistagssitzung des Jahres 2026 endgültig beschlossen werden können. Der Kreistag erwartet, dass diese drängende Aufgabe nunmehr mit höchster Priorität behandelt und nun endlich umgesetzt wird.“

Die Vorsitzende übergab das Wort daraufhin an Herrn Linnarz (Brand- und Katastrophenschutzinspekteur). Es folgte eine Wortmeldung von Herrn C. Schmitt (SPD), auf die Herr Linnarz (BKI) antwortete.

Es folgte eine Wortmeldung von Herrn Münch (FWG), der beantragte, im Beschlussvorschlag statt „im 1. Quartal“ die Worte „bis zur Jahresmitte“ einzufügen.

An der folgenden Aussprache beteiligten sich Herr Linnarz (BKI), die Vorsitzende, Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), Herr van Bebber (FDP), Herr Dr. Ritter (WKA), Herr Kallweitt (AfD) und Herr Schneider (CDU).

Die Vorsitzende stellte daraufhin folgenden Antrag zur Abstimmung:

Antrag der Verwaltung:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zweimal im Jahr den aktuellen Sachstand im Hinblick auf den Ausbau des Katastrophenschutzes darzustellen.“

einstimmig beschlossen

Die CDU-, SPD- und FDP-Fraktionen änderten daraufhin ihren Antrag entsprechend dem Antrag der FWG-Fraktion ab.

Antrag der CDU-, SPD-, FDP-, und FWG-Fraktionen

Die Landrätin wird beauftragt, im 1. Halbjahr 2026 Alarm- und Einsatzpläne (AEP) sowie endlich das bereits 2022 beauftragte Katastrophenschutzkonzept für den Kreis Ahrweiler vorzulegen. Diese sind im Kreisausschuss im März 2026 zu beraten, so dass sie in der ersten Kreistagssitzung des Jahres 2026 endgültig beschlossen werden können. Der Kreistag erwartet, dass diese drängende Aufgabe nunmehr mit höchster Priorität behandelt und nun endlich umgesetzt wird.

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

mehrheitlich beschlossen

4	Entwicklung des Kreishaushaltes 2025
---	--------------------------------------

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten keine weiteren Wortmeldungen.

Ergebnis:

Der Kreistag nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung des Kreishaushaltes 2025 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

5	Gründung der Schulaufbaugesellschaft Landkreis Ahrweiler mbH (SAG mbH); Beschlussfassung über den Gesellschaftsvertrag
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf des Gesellschaftsvertrages und beauftragt die Landrätin, die zur Gründung der Gesellschaft erforderlichen Erklärungen abzugeben.

einstimmig beschlossen

6	Bericht zum Sachstand Wiederaufbau; Antrag der CDU-, SPD-, und FDP-Fraktionen vom 03.11.22
---	--

Nach einleitenden Worten der Vorsitzenden folgten keine weiteren Wortmeldungen.

Ergebnis:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

7	Anhörung von Vertreterinnen und Vertretern der Schülerschaft zur aktuellen Situation an den von der Flut betroffenen kreiseigenen Schulen; Antrag der Fraktionen SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und CDU vom 19.09.2025
---	---

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn A. Schmitt (SPD), der den Antrag erläuterte. Die Vorsitzende übergab das Wort daraufhin an Frau Sezal (Kreisschüler*innenvertretung Ahrweiler) und Herrn Theisen (Kreisschüler*innenvertretung Ahrweiler), die aus Sicht der Schülerinnen und Schüler zum Wiederaufbau der Schulen Stellung nahmen. An der folgenden Aussprache beteiligten sich Frau Baum (CDU), Herr Theisen (Kreis-SV Ahrweiler), Frau Sezal (Kreis-SV Ahrweiler), Herr Kallweitt (AfD), Herr Schlagwein (Fraktionslos), Herr Marx (FWG), Herr Heeb (Bündnis 90/Die Grünen), Herr C. Schmitt (SPD), Herr Dr. Ritter (WKA), Herr van Bebber (FDP), Herr Seul (Fachbereichsleiter I), Herr A. Schmitt (SPD), Herr Stratmann (CDU) und die Vorsitzende.

Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Kreisschüler*innenvertretung Ahrweiler zur Kenntnis

zur Kenntnis genommen

8	Häusliche Gewalt - Regionaler Runder Tisch Kreis Ahrweiler
---	--

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Frau Gilles (Gleichstellungsbeauftragte), die einen Vortrag zum Tagesordnungspunkt hielt.

Es folgten Wortmeldungen von Frau Stupp (Bündnis 90/die Grünen), Dr. Ritter (WKA), Frau Baum (CDU), Frau Müller MdL (SPD) und Herrn Friedsam (FWG). Frau Gilles (Gleichstellungsbeauftragte) antwortete hierzu jeweils.

Ergebnis:

Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

9	Kürzung der Fraktionsgelder um 50%; Antrag der AfD-Fraktion vom 17.09.2025
---	--

Nach einleitenden Worten übergab die Vorsitzende das Wort an Herrn Kallweitt (AfD), der den Antrag der AfD-Fraktion erläuterte. Es folgte eine Wortmeldung von Herrn C. Schmitt (SPD).

Antrag der AfD-Fraktion:

Die an die Fraktionen ausgezahlten Fraktionsgelder sollen ab dem 01.01.2026 um 50% gekürzt werden.

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 24
Enthaltungen: 0

Antrag abgelehnt

10	Umorganisation des AWB in eine AöR: Aufstellung der übergegangenen Wirtschaftsgüter, Verträge und Verbindlichkeiten
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

Der Kreistag nimmt die Aufstellungen der übergegangenen Wirtschaftsgüter, Verträge und Verbindlichkeiten zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

11	Ersatzwahlen; Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ahrweiler
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Kreistag wählt
Herrn Jörn Kampmann als Ersatzperson für Herrn Christoph Schmitt und
Herrn Wolfgang Seidler als Ersatzperson für Herrn Martin Kallweitt
zu Mitgliedern sowie
Herrn Andreas Schmitt als Ersatzperson für Herrn Jörn Kampmann und
Herrn Ingo Nawa als Ersatzperson für Herrn Wolfgang Seidler
zu stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Ahrweiler.

einstimmig gewählt

12	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Zu dieser Sitzung wurden von der Verwaltung Anfragen der AfD-Fraktion zu den Themen Silent-Rider und Vollzug des Waffengesetzes beantwortet.

13	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende



Cornelia Weigand
Landrätin

Der Schriftführer



Christian Müller
Leiter Abteilung 1.6